

Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

Name Ihrer Hochschule:

Universität Passau

Studiengang und -fach:

Business Administration and Economics

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2.

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2018

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

10/2018 – 09/2019

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Lovassy-László-Gymnasium

Adresse Ihrer Heimatschule:

Cserhát Itp. 11, 8200 Veszprém, Ungarn

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?

In meinem ehemaligen Gymnasium habe ich den deutschen Nationalitätenklassenzug besucht, daher war ich mir eindeutig, dass ich mein Studium im deutschen Sprachgebiet anfangen sollte. Mein Ziel war und ist immer noch, meine Deutschkenntnisse immer weiter zu vertiefen und zu

vervollkommen. Das Bundesland Bayern liegt nicht so weit von Ungarn, meinem Heimatland, entfernt wie die anderen Bundesländer. Außerdem sind Passau und Veszprém, meine Gymnasiumstadt, Partnerstädte und ich war im Rahmen eines Schüleraustauschprogramms schon in Passau.

Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?

Mir besteht künftig die Möglichkeit, das Doppelmasterprogramm der Universität Corvinus in Ungarn zu absolvieren. Das war ein schwerwiegender Grund.

Außerdem erstreckt sich der Campus der Universität Passau entlang des Flusses Inn, weshalb der mit dem Titel „Schönster Campus Deutschlands“ ausgezeichnet wurde.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern
--

Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Im Jahre 2017 habe ich an der Informationsveranstaltung „Tag der offenen Türen“ an der Universität teilgenommen. Da habe ich sehr viel über das Auswahlverfahren, Studienangebote, Stipendien, Studentenleben erfahren. Ich habe die Internetseite der Universität benutzt, besonders hilfreich waren die Informationen des Akademischen Auslandsamtes.

Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Ja, jedes Jahr gibt es eine Informationsveranstaltung von der Zentralstelle für Auslandsschulwesen in Ungarn (ZfA), auch mit persönlicher Studienberatung ergänzt.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten?

Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Außer der Informationsveranstaltung an meinem Gymnasium hatte ich keine weitere Möglichkeit, ins Bild zu kommen. Ich hätte allerdings früher erfahren mögen, dass es an meiner Universität keine Zwischenklausuren während des Semesters gibt. Aus diesem Grund fiel ich mir schwer, die Klausur aus dem ganzen Semesterstoff zu schreiben. Außerdem hätte ich einige Hausarbeiten und Projektarbeiten erwartet, aber es gab auch keine von denen.

Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Nein, ich habe kein Visum benötigt.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?

Ich habe in meinem Heimatland die Europäische Krankenversicherungskarte beantragt. Ich musste diese Karte bei der Gesundheitskasse (in meinem Fall AOK) vorzeigen und meine Versicherung war damit erledigt.

Da ich in Österreich wohne, musste ich mich beim österreichischen Einwohnermeldeamt anmelden und zwar an 2 Stellen, einmal bei der Marktgemeinde innerhalb von 5 Tagen sowie bei der Bezirkshauptmannschaft innerhalb von 3 Monaten. Man muss die Anmeldungen frühmöglichst erledigen, sonst wird man bestraft.

Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Das Akademische Auslandsamt und die Hochschulgruppe AEGEE-Passau organisierten die Orientierungswochen vor dem Semesterbeginn. Es gab Stadtführung, Uniführung, Bibliothekführung, Kneipenbummel, „How to survive in Germany“-Vortrag, Begrüßungsfrühstück, Bayerischer Abend, Ausflug in den bayerischen Wald und noch vieles mehr. Die Angebote waren wirklich vielseitig.

An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Man kann sich jederzeit an das Akademische Auslandsamt wenden. Einige Mitarbeiter sind explizit für internationale Studierende zuständig, andere für Erasmus-Studierende. Außerdem hilft auch das internationale Tutorenbüro gerne weiter. In studienfachbezogenen Fragen habe ich mich an die Fachschaft der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewandt.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Ich habe der Hochschulgruppe AEGEE-Passau beigetreten, ich mag die gemeinsamen Programme sehr. Da habe ich neue Leute kennengelernt und Freundschaften knüpfen können. Sie helfen mir immer, wenn ich Fragen oder Probleme habe.

Was das Studium betrifft, gefallen mir die überfüllten Vorlesungen und Übungen gar nicht. Ich muss 30 Minuten vor dem Beginn in dem Raum sein, um einen Sitzplatz zu haben. Der Dozent kann nicht alle Fragen beantworten, weil so viele zu einer Übung kommen. Außerdem halte ich unterrichtsmethodisch für ineffizient, dass es keine Zwischenklausuren und Hausarbeiten während des Semesters gibt. Man bekommt erst nach der Korrektur der semesterschließenden Klausur eine Rückmeldung über die erbrachte Leistung. Falls die Klausur nicht bestanden ist, muss man bis Ende des darauffolgenden Semesters warten, um die jeweilige Klausur wiederholen zu können.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Alles in allem würde ich ein Studium in Bayern empfehlen, allerdings muss jeder damit rechnen, dass das Studium kein Kinderspiel ist. Man muss viel-viel Ausdauer haben und man darf sich nicht entmutigen lassen.

Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Wie schon erwähnt, ich möchte das Doppelmasterprogramm der Universität Corvinus in Ungarn absolvieren, um das Diplom beider Universitäten zu erwerben. Was danach kommt, weiß ich noch nicht.

Unterkunft und Leben

Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Die ruhige Gegend in Österreich, wo ich wohne, hilft mir den täglichen Stress loszuwerden. Die außerschulischen Möglichkeiten, die Unikino, die Seminare am Zentrum für Karriere und Kompetenzen bieten einen Ausgleich zum Studium.

Wo in Passau die 3 Flüsse (Donau, Inn und Ilz) treffen, kann man wunderschöne Spaziergänge machen und die Sonne in einem gemütlichen Café genießen. Im Winter kann man in den naheliegenden Bergen Ski fahren oder im Thermalbad das warme Wasser genießen.

Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne in einem Studentenheim namens Kloster Hamberg in Österreich. Hier habe ich ein Einzelapartment. Das Studentenheim liegt auf einem Berg, das Berghochlauf nach einem ermüdenden Tag ist daher nicht so leicht...

Bis zur Uni muss ich 20-25 Minuten laufen, aber ich fahre oft Rad, das ist wesentlich kürzer in der Zeit. Oder im Winter nehme ich den Bus, der fährt allerdings nur sechsmal am Tag.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Unbedingt je früher mit der Wohnungssuche anzufangen, besonders in einer Großstadt. Ich habe an der Internetseite der Universität nach Unterkünften recherchiert, so habe ich mein Wohnheim gefunden. Aber ich würde lieber in einer WG wohnen, denn ich mag nicht allein wohnen.

Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?

264 Euro inklusive Nebenkosten

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Fürs Essen bezahle ich in der Regel 100-150 Euro, für Freizeit maximal 50 Euro.

500 Euro reichen mir in einem Monat.

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Mit dem Studentenausweis kann man an allen Strecken in der Stadt fahren (der Semesterbeitrag deckt die Kosten dafür). Wenn ich einkaufen will oder irgendetwas in der Stadt erledigen will, nehme ich immer den Bus.

Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Das Universitätsgelände liegt direkt am Ufer des Flusses Inn. Wenn ich im Seminarraum sitze, sehe ich den Fluss. Für 10 Euro pro Semester kann man fast alle Angebote des Sportzentrums in Anspruch nehmen. (Quidditch ist eine Besonderheit der Uni!)

Die sämtlichen Hochschulgruppen bieten vielfältiges Programm in Bereich Musik, Politik, Sport, Internationales etc. Man kann auch der Fachschaft der einzelnen Fakultäten beitreten. Die Universität hat ein eigenes Orchester und einen Chor.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Ich habe an der Internetseite der Universität über das BayBIDS-Stipendium gelesen und dann die Homepage des Stipendiums aufgesucht, um mehr zu erfahren.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Als die Zusage bekommen habe, haben die Koordinatorinnen sofort ihre Hilfe angeboten. Sie sind bereit und kompetent, jede Frage zu beantworten.

Ich habe bezüglich der Krankenversicherung einige Fragen gestellt und sie wurden umgehend und ausführlich beantwortet.

Ort, Datum:

Passau, 08.04.2019